

Kosten senken – Rendite steigern

Von und mit Prof. Dr. Claus Gerberich

Video Inhalte-Protokoll

Bei dem Bestreben, die Kosten zu senken und die Erträge zu steigern, sind folgende Optimierungsansätze denkbar:

1. Optimierungsansatz: Ertragskraft steigern / Leistungsprogramm optimieren

- _____ erhöhen
- Produkte _____ als 3 Jahre
- _____ eliminieren

2. Optimierungsansatz: Kosten senken

- Gesamtkosten zu Umsatz
- _____ Kosten (Schlupfkosten)
- Gemeinkosten transparent machen („_____“-Kosten)
- Fixkosten beeinflussen _____

3. Wie entsteht Wertschöpfung?

- Produktion _____
- Was ist mein _____?
- Zentrale _____ (Key performance indicators)
 - Anlagengetrieben (Kenngröße z.B. Ausnutzungsgrad)
 - _____ getrieben (Kenngröße z.B. Markenbekanntheit, Distributionsgrad)
 - _____ getrieben (Kenngröße z.B. Wertschöpfung pro Mitarbeiter, Anzahl Verbesserungsvorschläge)
 - _____ getrieben (Kenngröße z.B. Anzahl Partnerunternehmen)
 - _____ getrieben (Kenngröße z.B. Lieferantenstruktur)

Fazit: Konzentration auf _____ Werttreiber

4. Wichtige Kennzahlen des Kostenmanagements

- _____indikatoren: Umsatzrendite...
- _____inidkatoren: Angebots-/Erfolgsquote...
- Preise: Was sind die _____?
- Anteil der _____
- _____
- _____ (Warte-, Rüst-, Liege-, Transportzeiten)

5. Das Konzept der kontinuierlichen Verbesserung

- Verschwendung _____ (muda)
- Auf _____ konzentrieren (mura)
- Überlastung _____ (muri)

Fazit: Basis der kontinuierlichen Verbesserung sind die _____!

Regeln für effizientes Kostenmanagement

1. _____ Managementaufgabe
2. Fokussieren auf _____ Themen
3. _____ gestalten
4. Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter _____
5. _____ nutzen
6. Warten Sie _____!!

Was kann ich für mich in Zukunft umsetzen? Meine Ideen dazu!
